

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	15.10.2002

Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf am 01.10.2002

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Jürgen Heinemann , Herr Michael Hornung , Herr Olaf Kruschinski , Herr Lothar Nägelkrämer,
Herr Dietrich Neuhaus , Herr Karlheinz Raufeisen ,

von der SPD-Fraktion

Herr Winfried Arenz , Frau Ingrid Rode , Herr Harald Scheuermann-Giskes , Herr Peter Stuhlreiter ,
Herr Günter Urspruch ,

von der FDP

Herr Alexander Schmidt ,

als beratendes Ratsmitglied

Herr Stv. Klaus Bartsch,

vom Bezirksjugendrat

Frau Maren Jahnke,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Thomas Uebrick ,

von der Presse

Herr Conrads, Herr Florian, Herr Fuchs, Herr Herbergs und Herr Wohlers,

als Berichterstatter

Herr Krieg (208), Frau Vorndran (GMW).

Nicht anwesend sind:

Herr Einfalt, Herr Harz, Frau Luckhaus, Frau Stv. Krempel und Frau Stv. Stuhlreiter.

Schriftführer / in:

Frau Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:47 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Der Bezirksvorsteher eröffnet die Sitzung. Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt er Herrn Beig. Uebrick als neuen Paten der Bezirksvertretung Ronsdorf und überreicht ihm ein Buchpräsent.

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Frau Jahnke berichtet über die Wahl zum neuen Bezirksjugendrat. Da die Wahl „extrem schleppend“ anlaufe, sei die Meldefrist verlängert worden.

Herr Krieg informiert über verstärkte Aktivitäten des Stadtbetriebes Jugend und Freizeit, um weitere Jugendliche zu motivieren, sich zur Wahl zu stellen.

2 Skateranlage auf dem Spielplatz an der Schenkstraße - Drucks. Nr. 960/02 - Berichterstattung: Stadtbetrieb Jugend und Freizeit

Herr Krieg sagt zu, unter Beteiligung der betroffenen Jugendlichen, des Bezirksjugendrates sowie Fachleuten der Skaterhalle Wicked Woods eine neue Planung der Anlage zu erstellen und diese in einer der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung vorzustellen.

3 Haushaltsplan 2002/2003 a) Grundschule Echoer Straße Drucks. Nr. 961/02 Berichterstattung: Gebäudemanagement b) - Anträge auf Gewährung freier Mittel - Drucks. Nr. 955,956,959/02

a) Der Bezirksvorsteher stellt den Antrag der Grundschule Echoer Straße vor und stellt fest, dass es hinsichtlich der Finanzierung der beantragten Innenjalousien noch einige offene Fragen gebe.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 01.10.2002:

Die Behandlung der Drucks. 961/02 wird auf die Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf am 05.11.2002 vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Einstimmigkeit.

b) Der Bezirksvorsteher weist auf die Drucks. Nr. 963/02 hin, die die in Drucks. 955/02, 956/02 und 959/02 formulierten Anträge auf Gewährung freier Mittel beinhalte.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 01.10.2002 zu Drucks. 963/02:

Gemäß Vorlage.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den beiden Anträgen auf Bezuschussung des Projektes „Mein Körper gehört mir“ (Drucks. Nr. 956 und 959/02) um Ergänzungen der bereits in der Sitzung der BV Ronsdorf am 09.04.02 beschlossenen Drucks. Nr. 907/02 handelt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Einstimmigkeit.

**4 Quotierte Haushaltsmittel für die Ronsdorfer Grundschulen
- Drucks. 906/02, 962/02+Erg. -**

Herr Schmidt, Leiter der Grundschule Holthausener Straße, erläutert den gemeinsamen Antrag der fünf Ronsdorfer Grundschulen.

Die Sitzung wird für eine Beratungspause von 19.08 Uhr bis 19.11 Uhr unterbrochen.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 01.10.2002:

Die Mittel der Bezirksvertretung Ronsdorf werden – wie in Drucks. 962/02 dargestellt – auf die fünf Ronsdorfer Grundschulen verteilt und für die in Drucks. 962/02 und Ergänzung zu Drucks. 962/02 aufgeführten Maßnahmen verwendet. Bei der Grundschule Kratzkopfstraße wird im Verwaltungshaushalt die Angabe „Keine Anforderung/0 €“ durch die Angabe „Spielgeräte/120 €“ ersetzt. Sofern der Preis der beantragten Gegenstände die Mittel der Bezirksvertretung überschreitet, wird der Restbetrag auf Wunsch der Schulleiter/innen dem Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushalt der jeweiligen Schule entnommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Einstimmigkeit.

5 Grünfläche vor dem Stadtbüro Ronsdorf

Der Bezirksvorsteher stellt den Entwurf der Gartenarchitektin Anja Maubach zur Neugestaltung eines Teils der Grünfläche vor dem Stadtbüro Ronsdorf vor, der gemeinsam mit den Gartengestaltern Ralf Feick und Christoph Janthur unter dem Motto „Ronsdorfer Bänder und Blumenbänder in aller Welt“ umgesetzt werden soll. In der vorgesehenen Pflasterung soll eine Bronzeplatte auf das Bandwirkerdenkmal hinweisen. Das Konzept sei mit dem HuB, WIR sowie dem Ressort Umwelt, Grünflächen und Forsten abgestimmt.

Hinweis: Der Entwurf ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 01.10.2002:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf stimmt dem vorgestellten Entwurf zur Neugestaltung eines Teils der Grünfläche vor dem Stadtbüro Ronsdorf zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Einstimmigkeit.

Herr Urspruch hat gem. § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

6 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünflächen - Holzeinschläge in den Forsten - im Winterhalbjahr 2002/2003 - Drucks. Nr. VO/0388/02 -

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 01.10.2002:

Die Fällung der in der Liste aufgeführten Einzelbäume und die flächenhaften Durchforstungen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Einstimmigkeit.

7 Berichte und Mitteilungen

Der Bezirksvorsteher berichtet, dass auf dem Spendenkonto mehrere kleinere und größere Spenden von Einzelpersonen und Gruppen eingegangen seien und dankte den Ronsdorfern für ihre Spendenbereitschaft.

Herr Schmidt teilt mit, dass der OB der Stadt Dresden, Herr Roßberg, bereits eine Familie vorgeschlagen habe, der die Ronsdorfer Spenden zugute kommen könnte. Das weitere Verfahren sei noch abzustimmen.

Hinweis: Der Kontostand des Spendenkontos betrug am 15.10.02 € 6 060.04.

Der Bezirksvorsteher berichtet ferner, dass am gestrigen Tage ein Appell in der GOH-Kaserne aus Anlass erster Auflösungen innerhalb der Truppe stattgefunden habe. Die Stadt Wuppertal habe eine Patenschaft für das Panzerflugabwehrraketenbataillon 101n.a. übernommen. Herr Bürgermeister Jung sowie Oberstleutnant Dr. Borries hätten die Patenschaftsurkunde in der Hoffnung unterschrieben, dass der Kontakt der Stadt Wuppertal zu den Soldaten erhalten bliebe.

Des weiteren informiert er über einen Ortstermin am Ronsdorfer Stadtbahnhof. Ein Ronsdorfer Ehepaar habe vorgeschlagen, die Erinnerung an den alten Stadtbahnhof u.a. durch die Verlegung eines Schienenstücks zwecks Aufstellung eines damals üblichen Kohlewaggonwach zu halten. Die anwesenden Mitglieder der Bezirksvertretung und die Mitarbeiter der Ressorts 103 und 105 standen den Vorschlägen positiv gegenüber. Der Vorsitzende des Heimat- und Bürgervereins habe zugesagt, sich um die Beschaffung der einzelnen Bestandteile des Denkmals zu bemühen.

Der Bezirksvorsteher informiert weiter, dass der Bezirksvertretung eine Einladung des Ronsdorfer Frauenchores zu einem Chorkonzert vorliege, das am 12.10.02 um 18.00 Uhr stattfindet.

Der Bezirksvorsteher schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.25 Uhr und unterbricht die Sitzung für eine Pause bis 19.35 Uhr.

Jürgen Heinemann
Bezirksvorsteher

Limberg
Schriftführerin